



Spende an „DaSein“ nach Eisfest

Beim Sommerfest Anfang Juli verwandelte sich die Seniorenresidenz Coesfelder Berg in eine Eisdiele, in der die Becher niemals leer werden: Für einen einmaligen Beitrag von vier Euro durften die Besucherinnen und Besucher so viel Eis essen, wie sie wollten. „Wir hatten in diesem Jahr wirklich Glück mit dem Wetter“, freute

sich Residenzleiterin Ingrid Schönjahn. Stolze 248 Euro sind bei dem Flatrate-Eisfest zusammengekommen. Nun wurde der Erlös als Spende an die Hospizbewegung „DaSein“, die in Coesfeld seit dem Jahr 2000 im Sinne der ambulanten Hospizarbeit sterbende und trauernde Menschen und ihre Angehörigen begleit-

et, übergeben. Zur Spendenübergabe in der Seniorenresidenz Coesfelder Berg trafen sich (von links): Pflegedienstleiter Ingo Knüver, Melissa Herrmann (Leitung Sozialer Dienst), „DaSein“-Kordinatorin Notgeria Frohnhoff, Ehrenamtliche Hildegard Maszulinski und Residenzleiterin Ingrid Schönjahn.

Foto: Veit